

Ja wäre es nicht allzukühn, ich möchte selbst wagen, die Aufmerksamkeit des edeln Königs der Franzosen darauf zu richten; dem nichts unbedeutend erscheint, was zum Schmuck und zur Pierde seines Vaterlandes dient.

Obgleich die Ersteigung der brèche de Roland, die zu jeder Jahreszeit nicht ganz ohne Gefahr ist, in der jetzigen fast als halbbrechend betrachtet wird, weil man ohne Weg auf mit Eis bedeckten Felsen hinaufklettern muß, so konnte ich mich doch beim Anblick dieser steilen Wände nicht der Begierde enthalten, sie zu erklimmen; denn das sind die Festungen, die wir Reisende erobern. Ueberdem ist morgen mein Geburtstag, und welche schöne Erinnerung, ihn dort oben gefeiert zu haben, um so mehr, da das vortreffliche Wetter mich hoffen läßt, Spanien vom Gipfel der brèche zu überblicken, eine Günst, die dieß Gebirge selbst im Sommer nur höchst selten gewährt.

Ich beschloß also, die Nacht, obgleich ich auch nicht das kleinste meiner vielen Bedürfnisse mit mir führte, in dem Gasthause zu Savarny zu bleiben und am frühen Morgen das Abenteuer zu wagen.

In die Schenke zurückgekehrt, war meine erste Sorge, das Recept der vorgestern erlernten Kartoffelzubereitung hier zu erproben, und mein Kochversuch gelang auf das vortrefflichste.

Doch, ehe ich fortfahre, eine kleine Parenthese. Da Du die unglückliche Leidenschaft hast, L.... L...., alle meine Briefe drucken zu lassen, so sage ich Dir vorher, daß die Recensenten sich dieß Mal über meine vielen Mahlzeiten gar nicht werden zufrieden geben können. Sage ihnen jedoch, daß diesen wiederholten Relationen eine tiefere Absicht zum Grunde liegt. Ich bin nicht nur Mitglied der geheimen Gesellschaft zur Verbreitung unschuldiger Bücher, sondern auch geheimes Mitglied der öffentlichen Gesellschaft zur Verbreitung nützlicher Kenntnisse, und da es mir an anderer Gelehrsamkeit mangelt, so habe ich es übernommen, auf eine anmuthige Weise, wie nur absichtlos und en passant, gesunde Ideen über vernünftiges Essen, worin meine Landsleute noch etwas zurück sind, allgemeiner zu machen. Daher die häufigen Küchenzettel und zuweilen sogar angehangenen Kochrecepte. Verzeih ja nicht, dieß bekannt zu machen.

Also: du mouton d'Espagne nebst ein paar Forellen, die man hier in frischer Butter röstet, was ihnen zwar einen ganz verschiedenen Geschmack von der bei uns üblichen Art der Zubereitung gibt, aber

dennoch als eine nicht minder gute Speise zu loben ist, befriedigten die Ansprüche meiner Gourmandise hinlänglich. Schlimmer war es mit dem Erwärmen bestellt.

Die scheunenartige Stube mit vier Betten, welche fast den ganzen obern Stock einnahm, und in der eine Pariser Jagdtapete mit der hölzernen Decke, an der Rüben und Würste zum Trocknen aufgehangen waren, den sonderbarsten Contrast bildete, war eiskalt wie ein Keller. Im Kamin aber wagte man zu meinem Schrecken nur ein ganz kleines Feuer zu machen, weil es — haufällig sey, wie man versicherte.

(Der Beschluß folgt.)

Lebensansichten.

Von E. Bonafont.

Es ist allen Menschen eine gewisse — fast möchte ich sagen — erbärmlich gutmüthige Weichlichkeit eigen. Sie haben keine kräftige Wallung mehr, und zürnen nicht, aus Furcht, es könne sie nachher gereuen und in schlimme Händel verwickeln. Sie verzeihen bald, waren sie auch noch so arg beleidigt worden, weil sie gern wieder in Ruhe kommen möchten. — Ihr ganzes Wesen ist Schwäche.

Wehe dem, für welchen Alles in der Welt nur Kleinigkeit ist; er wird das Leben nicht lange ertragen; aber doppelt wehe dem, für den es gar keine Kleinigkeiten gibt. Das wichtige Nichts wird ihn erdrücken.

Um ganz frei zu seyn, wird man vielleicht auch noch der Hoffnung entsagen müssen.

Schlechte Gesellschaft, und besonders die noch schlechtere als schlechte, die mittelmäßige, ist freilich für den Moment immer das Allerentsetzlichste, was die Imagination nur ersinnen kann; allein sie hat das Gute, daß sie den Höchstgebildeten wenigstens für eine geraume Zeit an Genügsamkeit gewöhnt, die er nur zu oft vergißt, wenn er mit seiner eigenen Gesellschaft nicht zufrieden ist; ein Fall, der indes nur selten vorkommen mag.

Es gibt nur ein Laster — Gemeinheit; nur eine Tugend — Entfernunng vom Pöbel.